

# Abschlussbericht des DFG-geförderten Projektes

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
**DFG**

## "Aufbau der Virtuellen Fachbibliothek Sportwissenschaft"

**ViFa:SPORT**  
Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft

**01.02.2006 – 31.01.2008**

**Projektleitung:**

Dr. Heike Schiffer  
– Bibliotheksdirektorin –  
Zentralbibliothek der Sportwissenschaften  
Deutsche Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
50933 Köln

[schiffer@dshs-koeln.de](mailto:schiffer@dshs-koeln.de)  
0221 / 4982 3250 (Telefon)  
0221 / 4982 0 (Zentrale)  
0221 / 4982 8070 (Fax)

## **Weitere Projektpartner:**

### **Bibliothek der Friedrich-Ebert Stiftung (FES)**

Dr. Rüdiger Zimmermann  
– Bibliotheksleiter –  
Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149  
53170 Bonn

ruediger.zimmermann@fes.de  
0228 / 883 550 (Telefon)  
0228 / 883 0 (Zentrale)  
0228 / 883 626 (Fax)  
www.fes.de

### **Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)**

Dr. Carl Müller-Platz  
– Wissenschaftlicher Direktor –  
Bundesinstitut für Sportwissenschaft  
Graurheindorfer Str. 198  
53117 Bonn

mueller-platz@bisp.de  
01888 / 640 9012 (Telefon)  
01888 / 640 0 (Zentrale)  
01888 / 640 9008 (Fax)  
www.bisp.de

### **Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs)**

Prof. Dr. Bernd Strauß  
– Präsident –  
Deutsche Vereinigung  
für Sportwissenschaft e.V.  
Bei der Neuen Münze 4a  
22145 Hamburg

bstrauss@uni-muenster.de  
0251 / 833 2316 (Telefon)  
0251 / 833 2158 (Fax)  
info@sportwissenschaft.de  
040 / 679412 12 (Telefon dvs)  
040 / 679412 13 (Fax dvs)  
www.sportwissenschaft.de

### **Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT)**

Prof. Dr. Arndt Pfützner  
– Direktor –  
Institut für Angewandte Trainingswissenschaft  
Marschnerstr. 29  
04109 Leipzig

iat@iat.uni-leipzig.de  
0341 / 4945 100 (Telefon)  
0341 / 4945 0 (Zentrale)  
0341 / 4945 400 (Fax)  
www.iat.uni-leipzig.de

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeine Angaben.....</b>	<b>4</b>
1.1 Allgemeine Angaben.....	4
1.2 Mittelverwendung der DFG-Fördersumme.....	4
<b>2 Angaben zum Projekt, Projektverlauf und zu den im Berichtszeitraum erreichten Projektergebnissen.....</b>	<b>5</b>
2.1 Berichtszeitraum.....	5
2.2 Projektdarstellung – Arbeits- und Ergebnisbericht.....	5
2.3 Arbeitsschritte im Berichtszeitraum .....	6
2.3.1 ZBS.....	6
2.3.2 BISp.....	9
2.3.3 IAT.....	11
2.3.4 dvs.....	13
2.3.5 FES.....	14
2.4 Eigenleistungen.....	14
2.4.1 ZBS.....	14
2.4.2 BISp.....	14
2.4.3 IAT.....	15
2.4.4 dvs.....	15
2.5 Besonderheiten des Projektes.....	15
<b>3 Öffentlichkeitsarbeit.....</b>	<b>16</b>
<b>4 Weitere Arbeiten und Planungen – Nachhaltigkeit.....</b>	<b>16</b>
<b>5 Abschließende Bemerkungen.....</b>	<b>17</b>
<b>6 Unterschrift.....</b>	<b>17</b>
<b>7 Anhang: Veröffentlichungen.....</b>	<b>18</b>

# 1 Allgemeine Angaben

## 1.1 Allgemeine Angaben

*Name des Projektes:*

Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft (ViFa Sport)

*DFG-Aktenzeichen:*

GZ: 554 9022 (1) ZBS Köln

BIB04 K0zbs 02-01

*Internetadresse des Projektes:*

<http://www.vifasport.de>

*Mit dem Erstantrag kalkulierte Gesamtdauer des Projektes:*

2 Jahre

*Projektbeginn/Abschluss der Arbeiten:*

01.02.2006/31.01.2008

*Erstbewilligung der DFG für dieses Projekt vom:*

24.11.2005

*DFG-Bewilligung vom:*

24.11.2005

*Mittelabruf aus der Bewilligung:*

**235.700,00 €**

## 1.2 Mittelverwendung der DFG-Fördersumme

### **Personalkosten:**

*Wiss. BAT/TVöD-Kräfte:* 131.889,61 €

*Sonstige BAT/TVöD-Kräfte:* 41.814,12 €

*Stud./wiss. Hilfskräfte:* 29.360,45 €

*Reisen:* 5.341,20 €

### **Sachmittel:**

*Geräte:* 0,00 €

*Mittelabruf von weiteren  
Bewilligungspositionen:* 29.166,00 €

*Restsachmittel ergibt:* – 1.871,37 €

## **2 Angaben zum Projekt, Projektverlauf und zu den im Berichtszeitraum erreichten Projektergebnissen**

### **2.1 Berichtszeitraum**

01.02.2006 bis 31.01.2008

### **2.2 Projektdarstellung – Arbeits- und Ergebnisbericht**

Ausgangsfrage und Zielsetzung des Projektes war die Konzipierung der Virtuellen Fachbibliothek Sportwissenschaft (ViFa Sport) durch fünf Institutionen als das zentrale Internetportal zur sportwissenschaftlichen Literatur- und Informationssuche. Die ViFa Sport dient der Ausweitung und Verbesserung der überregionalen Literaturversorgung mit konventionellen und digitalen Informationsressourcen. Die Antragssteller für die ViFa Sport sind: die Zentralbibliothek der Sportwissenschaften (ZBS) als Spezialbibliothek mit dem Sonder-Sammelgebiet Sportwissenschaft als federführende Organisation, das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT), die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) sowie die Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES).

#### **Grundlegende erreichte Ziele für den Aufbau der ViFa Sport sind:**

- die Zusammenführung der verschiedenen sportwissenschaftlichen Informationsbestände in einem frei zugänglichen Internetauftritt,
- eine gemeinsame Recherche über diese Bestände,
- direkter Zugriff auf die Bestände ohne Medienbruch (Verlinkung von digitalen Volltexten, Online-Fernleihe, elektronische Dokumentlieferung),
- Nachhaltigkeit des Angebots.

#### **Inhalt der ViFa Sport:**

##### **Integrierte Datenbestände:**

- der zentrale SSG-OPAC der ZBS sowie weitere relevante Bibliothekskataloge (Katalog der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin [ZBMed] sowie Auszug aus dem Katalog der Bibliothek der FES),
- medienübergreifende Fachdatenbanken: das Angebot SPORTIF (bereits über vascoda vorhanden) mit den Datenbanken SPOLIT, SPOFOR und SPOMEDIA des BISp,
- die Fachdatenbanken SPOWIS und SPONET des IAT,
- der wissenschaftlich geprüfte Fachinformationsführer Sport als Quality Controlled Subject Gateway zu sportwissenschaftlichen Internetressourcen des BISp,
- der Current-Contents-Dienst, der an der ZBS erstellt wird und den sportwissenschaftlichen Teil der „Online Contents Sondersammelgebiete“ (OLC-SSG) des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) bildet,
- Online-Volltexte (Retrodigitalisate und E-Publikationen): im Projektverlauf digitalisiert wurden die Zeitschrift „Theorie und Praxis Leistungssport“ (IAT), 32 Bände aus der dvs-Schriftenreihe, die über die BISp-Datenbank SPOLIT eingebunden wurde, sowie der FES-Sonderbestand Arbeitersport,

- Ein Ausschnitt aus dem Fachinformationssystem Bildung (FIS Bildung) des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) über die BISp-Datenbank SPOLIT wurde eingearbeitet.

Weitere zukünftige Angebote sind auf einer Linkliste integriert, die als eine Art Anwärterschaft auf die Einbindung in die Metasuche zu sehen sind. Folgende Angebote sind dort bislang zu finden: E-Learning-Inhalte des Competence Centers „Virtuelle Saar Universität“ (CC VISU, Saarbrücken), das E-Journal „Bewegung und Training“ sowie das Angebot Nutrisport.

#### **Rechercheoberfläche:**

Die o.g. Bestände sind mittels Metasuche über die Information Portal Suite (IPS) durchsuchbar und in das Internetportal vascoda integriert.

#### **Terminologie:**

Als Hilfe zur erweiterten Suche sind die einzelnen Instrumente der inhaltlichen Erschließung (Schlagwortliste des BISp, Thesaurus des IAT und Systematik der ZBS) per Konkordanzerstellung miteinander verknüpft.

#### **Beirat:**

Unterstützt wurde das Projekt bei diesen Aufgaben von einem Beirat, dessen Mitglieder über ihre Anbindungen an wichtige Institutionen der Sportwissenschaft und des Sports (z. B. Deutscher Olympischer Sportbund [DOSB] oder die Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken [AGSB]) den Aufbau der ViFa Sport beratend unterstützen konnten.

#### **Nachhaltigkeit:**

Der Auf- und Ausbau von Kooperationsstrukturen stellte einen weiteren Teil der Koordinierungstätigkeit dar, vor allem die Integration der ViFa Sport in vascoda. Nicht nur aufgrund dieser langfristig angelegten Zusammenarbeit war es erforderlich, im Verlauf der Projektzeit Strukturen zu schaffen, die eine Nachhaltigkeit der ViFa Sport gewährleisten. Ein Baustein dafür bildete die ZBS, die auch nach der Förderungsdauer Koordinierungsstelle der ViFa Sport bleiben wird und mit den Partnern die aufgebauten Strukturen fortführt.

## **2.3 Arbeitsschritte im Berichtszeitraum**

### **2.3.1 ZBS**

#### **Zentrale Koordinierungsstelle**

In der Beantragungsphase des Projektes war Herr Dr. Jochen Johannsen mit dem Antragsstellung und der Koordinierung des Projektes bzw. der Projektpartner betraut. Innerhalb des Projektzeitraumes wechselten die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle. Vom 01.02.2006 - 31.07.2006 war Andreas Amendt als Koordinator tätig, ab dem 01.08.2007 bis zum 31.07.2007 hat Siw Waffenschmidt die Tätigkeiten übernommen. Danach wurde diese Aufgabe weiterhin von Siw Waffenschmidt aus Eigenmitteln der ZBS fortgeführt.

Die Weiterentwicklung der ViFa Sport und die Schaffung nachhaltiger Strukturen waren wesentliche Ziele, die die Projektkoordination (1/2 BAT IIa) neben der „Koordinie-

rung“ der einzelnen Projektarbeiten angestrebt hat. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit lag auf der Kommunikation, Dokumentation, Abstimmung und Koordinierung der Arbeiten innerhalb der Projektgruppe bei Projektsitzungen, Arbeitsgruppensitzungen (EDV, Terminologie), Beiratssitzungen sowie die Kooperation und Kommunikation mit den relevanten Institutionen (DFG, vascoda, andere Fachbibliotheken, Kooperationspartner). Parallel dazu wurde insbesondere in der zweiten Hälfte des Projektzeitraumes die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt. Außerdem wurden in Abstimmung mit den Projektpartnern Konzepte zur Fort- und Weiterführung des Projektes sowie Maßnahmen zur Evaluierung geplant und zum Teil umgesetzt.

### **EDV-technische Umsetzung**

Die mit Projektmitteln eingestellte EDV-Kraft war vor allem für die Einbindung der Datenbestände in den gemeinsamen Internetauftritt sowie für die Oberflächengestaltung zuständig.

#### *Überprüfung FAST – IPS:*

Auf der ersten Projektsitzung der ViFa Sport am 19.01.2006 wurde beschlossen, die FAST-Suchmaschinentechologie auf Verwendung zu prüfen, wenngleich die Förderdauer des Projektes bei nur 1,5 Jahren lag. Die Laufzeit des Projektes wurde nach eingehender Prüfung auf Umsetzung für die technische Umsetzung mit FAST als zu kurz erachtet und war somit im Projektzeitraum nicht realisierbar.

#### *Realisierung Metasuche (IPS-Software):*

Die ViFa Sport wurde deshalb mit der im Antrag bereits favorisierten IPS-Software durchgeführt und mit der am hbz entwickelten Software DigiBib umgesetzt. Weiterentwicklungen der Software am hbz kommen auch der ViFa Sport zugute.

Nach Bereitstellung der Hard- und Software wurden die Einfach-Suche, die Erweiterte Suche, Trefferliste und Volltitelanzeige, die Anzeige der durchsuchten Datenbanken sowie die Verknüpfung mit Volltexten bzw. Links in die Kataloge der Partnerorganisationen bzw. Fachdatenbanken in der IPS-Software konfiguriert. Es erfolgte eine Zusammenführung der Felder-Abbildung der einzelnen integrierten Datenbestände, damit diese einheitlich in der Ergebnisanzeige dargestellt werden. Des Weiteren wurden Anpassungen und Optimierungen des Services hinsichtlich der Metasuche durchgeführt (Dokumenttypenanzeige, UND/ODER-Verknüpfungen, Hilfe, Historie, Merkliste, Sortierungsfunktion).

Alle in Punkt 2.2 aufgeführten Informationsangebote sind eingebunden und sehen auf der Suchoberfläche wie folgt aus:

In der „Einfachen Suche“ gibt es einen Suchschlitz, über den es möglich ist, im Freitext in allen angeschlossenen Datenbanken und Katalogen zu recherchieren.

In der „Erweiterten Suche“ ist es möglich, vereint alle angebotenen Datenbestände über die folgenden Felder zu durchsuchen:

- Titel
- Person
- Schlagwort
- Erscheinungsjahr

Diese Felder sind mit UND/ODER-Verknüpfungen versehen. Außerdem ist in der Suchfunktion die Suche mittels Rechtstrunkierung möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Einschränkung auf einzelne Datenbestände vorzunehmen.

### **Terminologie**

Die unterschiedlichen Deskriptoren und Schlagwörter der einzelnen Partnerinstitutionen wurden in einer Konkordanzliste in Form einer Excel-Tabelle auf der Synonymenebene (Äquivalenzrelation) vereint. In dieser Konkordanzliste wurden die Schlagwörter des BISp (BISp-Datenbanken und Fachinformationsführer Sport), des IAT (SPOWIS und SPONET), der FES und die Systematik der ZBS komplett eingebunden.

Im Projektverlauf wurde ein datenbankgestütztes Terminologiewerkzeug entwickelt, welches nach der Einspielung der Schlagwörter und Deskriptoren aller Projektpartner deren Verknüpfung erlaubt sowie das Hinzufügen und das Bearbeiten von Synonymen ermöglicht (<http://www.zbsport.de/cgi-bin/terminologie.pl?>). Das Werkzeug ermöglicht eine weitere Verarbeitung sowie die Aufbereitung/Ergänzung von Deskriptoren der einzelnen Datenbanken der Projektpartner. Die Terminologiedatenbank wird von der ZBS als koordinierende Stelle gemäß Antrag auch nach Abschluss des Projektes in Absprache mit den jeweiligen Partnern weitergeführt. Die im Rahmen von ViFa Sport entwickelte Terminologiedatenbank enthält z.Zt. ca. 72.000 Datensätze.

Die Terminologiedatenbank wurde als Hilfe in die Erweiterte Suche angebunden. Dadurch besteht die Möglichkeit, nach verschiedenen Schlagwörtern, Verknüpfungen und Synonymen zu suchen und diese dann in die Erweiterte Suche zu kopieren. Zusätzlich wird die Terminologiearbeit in einem gesonderten Navigationspunkt auf der Homepage erläutert und vorgestellt.

Parallel dazu wurden schon vorhandene Äquivalenzen miteinander verknüpft und auf Rechtschreibvarianten, Synonyme und englischer Übersetzung hin überprüft und ergänzt.

### **Wissenschaftlicher Beirat und Evaluierung**

Innerhalb des Projektes wurde ein Beirat einberufen. Die Beiratsmitglieder setzen sich aus folgenden Personen zusammen: Ralf Depping (UB Köln), Dr. Ulrike Mertz (TU München für die Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken), Dr. Lutz Nordmann (Trainerakademie Köln), Prof. Dr. Jürgen Perl (Uni Mainz), Christian Siegel (DOSB Frankfurt/Main) und Prof. Dr. Hans Joachim Teichler (Uni Potsdam).

Am 01.02.2007 sowie am 14.06.2007 fanden Beiratssitzungen statt. Die Beiratsmitglieder machten sich einen Eindruck vom bisherigen Entwicklungsstand und bestärkten die Projektpartner in den getroffenen Entscheidungen zur technischen Realisierung des Vorhabens.

Die Beiratsmitglieder unterstützen das Projekt bei der Bekanntmachung und gaben wichtige Hinweise zur Vervollständigung des Angebotes. Darüber hinaus entstand eine Zusammenarbeit bei der Usability-Prüfung des Portals. Der Beirat bleibt über den Projektzeitraum hinaus bestehen, um die ViFa Sport bei der Weiterpflege zu unterstützen.

### **Evaluierung**

Zur Evaluierung der ViFa Sport wurde von der Projektgemeinschaft ein Fragebogen entwickelt, der bei den verschiedenen Einsatzgruppen zur Evaluierung auch zukünftig eingesetzt werden soll. Testgruppen werden z.B. Trainerstudenten und Sportwissenschaftler sein.

## **Nachhaltigkeit**

Es wurde eine Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ mit Vertretern aus allen Partnerorganisationen am 09.01.2007 gebildet. Den Partnern war es wichtig, dass Ziele, Aufgaben, Zuständigkeiten, Kosten, Verantwortlichkeiten, u.ä. nach Projektende sichergestellt werden. Die Projektpartner haben sich darauf verständigt, die Nachhaltigkeit gemäß den im Projektantrag formulierten Grundsätzen zu gewährleisten.

## **Einbindung in vascoda**

Die ViFa Sport-Metasuche ist seit dem 15.10.2007 auch in vascoda eingebunden. Zusätzlich zur Sammlungsbeschreibung für das Fachangebot im Collection-Level-Description-Tool (CLD-Tool) ist auch eine Beschreibung der einzelnen Module angelegt worden.

Während der Projektlaufzeit wurde an den vascoda-Mitgliederversammlungen bzw. -Workshops teilgenommen.

## **Current-Contents-Dienst**

In Absprache mit dem Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) in Göttingen wurden in der ZBS 50.000 Artikeldaten durch Bearbeitung der Inhaltsverzeichnisse von bislang 70 Zeitschriften gewonnen.

Zusätzlich zu den Artikeldaten, die in der ZBS erfasst wurden, wurden aus dem GBV ca. 270.000 Artikeldaten zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um die Zeitschriften, welche die ZBS abonniert hat und deren Inhalte bereits im GBV digitalisiert wurden. Die im Projekt erstellten Artikeldaten sind in einer sportbezogenen Datenbank beim GBV zu erreichen (<http://gso.gbv.de/DB=2.148/>)<sup>1</sup>.

## **2.3.2 BISp**

### **Terminologie**

Die Deskriptorenliste des BISp als Ausgangsliste für die Konkordanzerstellung wurde überarbeitet und bereinigt. Ferner wurden die ersten Ebenen der Systematisierung umgesetzt. Die weitere Systematisierung wird mit Eigenleistungen des BISp zukünftig fortgeführt und wird der ViFa Sport zugute kommen. Insgesamt entspricht die Suche mittels kontrollierten Deskriptoren in der ViFa Sport einem qualitativ hohen Standard im Recherche-Recall.

### **SPOLIT des BISp (über SPORTIF):**

SPOLIT (SPortwissenschaftliche LITeratur) ist eine bibliographische Datenbank mit Kurzreferaten zu sportwissenschaftlicher Literatur und wird seit 1970 produziert. Die Fachdatenbank enthält derzeit über 155.000 bibliographische Datensätze in gedruckter oder elektronischer Form. Die Literaturdatenbank informiert über Aufsätze in Zeitschriften, Beiträge in Sammelwerken, über Monografien und andere Publikationen aus dem deutsch- und fremdsprachigen Raum. Die recherchierbare Literatur umfasst alle sportwissenschaftlichen Bereiche (Sportmedizin, Trainingswissenschaft, Biomechanik, Sportpädagogik, Sportpsychologie, Bewegungslehre usw.), die Sportarten und spezifische Themen wie Frauensport, Alterssport, Breitensport, Olympische Spiele, Sport und Medien, Sport und Wirtschaft, Sport und Politik. Nicht zuletzt wer-

---

<sup>1</sup> Ein direkter Zugang ist über die ViFa Sport bereit gestellt; der direkte Zugang über den GBV ist nur über eine IP-Freischaltung bzw. ein Passwort möglich.

den in SPOLIT auch alle die sportpolitischen Themen und Handlungsfelder abgedeckt, mit denen sich die 14 mit Sport befassten Bundesressorts befassen. Die in SPOLIT gefundenen Publikationen sind bei der Recherche entweder direkt mit dem kostenfrei angebotenen Volltext im Internet verknüpft, oder sind ansonsten über ein damit gekoppeltes Document ordering-System (SUBITO) oder per Online-Fernleihe über DigiBib online bestellbar.

In der Deskriptorenliste des BISp, die über einen Button innerhalb der Suchoberfläche von SPORTIF zu erreichen ist, ist es dem Nutzer möglich, nach einzelnen Deskriptoren in den verschiedenen Datenbanken des BISp zu suchen und diese automatisch in die Suche zu integrieren.

#### **SPOMEDIA des BISp (über SPORTIF):**

In SPOMEDIA sind technisch und didaktisch hochwertige audiovisuelle Medien nachgewiesen. Gemeinsam mit der Forschungsgruppe Unterrichtsmedien im Sport e.V. (FUS), in der Fachleute aus Österreich, der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland mitarbeiten, wurden die ab dem Jahr 1983 produzierten Medien gesichtet, dokumentarisch aufgearbeitet und in der Datenbank SPOMEDIA abgespeichert. SPOMEDIA enthält derzeit rund 1.500 Nachweise zu wissenschaftlichen Lehr- und Unterrichtsmedien, Technik- und Taktikfilmen. Die audiovisuellen Medien beleuchten sportwissenschaftliche Fragestellungen oder finden Verwendung im Trainings- und Wettkampfbetrieb, in der Aus- und Weiterbildung von Trainern, Sportpädagogen oder in der Darstellung und Präsentation von sportrelevanten Themen in der Öffentlichkeit.

#### **SPOFOR des BISp (über SPORTIF):**

Als ein Bestandteil des Online-Datenbankangebots des BISp informiert die Datenbank SPOFOR seit dem Erhebungsjahr 1990 über laufende und abgeschlossene sportwissenschaftliche Forschungsprojekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Derzeit sind circa 6.000 Forschungsprojekte (davon 20% BISp-geförderte Projekte) gespeichert. Pro Jahr werden rund 400 Dokumente neu oder in aktualisierter Version in die Datenbank aufgenommen. Wichtigste Informationsquelle ist die jährliche Erhebung bei Institutionen, die sportwissenschaftliche Forschung betreiben. Die kontinuierliche jährliche Erhebung hat eine möglichst vollständige Bestandsaufnahme der sportwissenschaftlichen Forschung zum Ziel. Zusätzlich werden diverse Internetquellen ausgewertet, wie z.B. Web-Auftritte der sportwissenschaftlichen Institute/Fachbereiche, Online-Forschungsberichte der Universitäten und Bundesländer sowie nationale und internationale Forschungsdatenbanken.

Die BISp-Datenbanken (SPOLIT, SPOMEDIA, SPOFOR) werden auch in Zukunft regelmäßig weiterentwickelt sowie qualitativ und quantitativ aktualisiert.

#### **Fachinformationsführer Sport des BISp:**

Der Fachinformationsführer Sport ist über den Menüpunkt „Fachinformationsführer“ auf dem Internetportal SPORTIF (<http://www.sport-if.de>) zu erreichen und für alle Nutzer frei zugänglich. Mit der Freischaltung der ViFa Sport wurde der Fachinformationsführer in die Metasuche integriert.

Im Projektzeitraum wurde die Anzahl der erschlossenen Internetquellen im Fachinformationsführer auf über 1.600 Quellen erhöht. Alle URLs in der Datenbank werden

mittels automatisiertem Linkchecker regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls entsprechend korrigiert und aktualisiert.

Die Internetquellen sind sowohl mit den Deskriptoren des BISp wie auch über die ersten zwei Ebenen der Fachsystematik der ZBS recherchierbar. Darüber hinaus kann der Nutzer gezielt nach dem Ressourcotyp (z.B. Arbeitspapier oder Studie) oder nach dem Organisationstyp (z.B. Hochschul- und Forschungseinrichtung oder Verband) suchen.

In der Einfachen Suche kann der Nutzer beispielsweise gezielt über Titel oder allgemein über die Freitextsuche nach relevanten Internetquellen recherchieren.

Das Regelwerk einschließlich der Festsetzung der Qualitätskriterien und des Sammelprofils zur Erschließung sportwissenschaftlich relevanter Internetquellen wurde überarbeitet.

Die Suchoberfläche des Fachinformationsführers wird im Laufe dieses Jahres überarbeitet werden. Und auch in Zukunft wird die Suchoberfläche des Fachinformationsführers Sport vom qualitativ wie quantitativ weiterentwickelt und optimiert werden.

Ab Frühjahr 2008 wird der Fachinformationsführer Sport über den Link <http://www.fachinformation-sport.de> direkt zugänglich sein.

### **2.3.3 IAT**

#### **Elektronische Volltextversorgung: Zeitschrift „Theorie und Praxis des Leistungssports“**

Im Projektzeitraum wurde die Retrodigitalisierung aller Beiträge der Zeitschrift „Theorie und Praxis Leistungssport“ (und der noch ein weiteres Jahr herausgegebenen Nachfolge-Zeitschrift „Training und Wettkampf“) durchgeführt. Für die Nutzungsbereitstellung wurde mit der Datenbanksoftware FAUST eine Volltextdatenbank angelegt, in der alle Beiträge nachgewiesen und im Volltext angezeigt werden. Dabei handelt es sich um 3.241 Beiträge aus der Zeitschrift „Theorie und Praxis Leistungssport“ sowie um 109 Beiträge aus der Zeitschrift „Training und Wettkampf“.

Die Entwicklung der Datenbank wurde mit einer Qualifizierung des vorhandenen bibliografischen Datenbestandes verbunden. Es wurde eine Vollständigkeitsüberprüfung durchgeführt. Alle bibliografischen Angaben, die Sach- und Facherschließungsergebnisse sowie die Scans aller Beiträge wurden in einer Datenbank eingespielt, für die über das Internet ein freier Zugang geschaffen wurde ([www.tupl.info](http://www.tupl.info)).

Das Endergebnis dieses Projekts wurde in die Datenbank SPOWIS überführt.

#### **SPONET des IAT**

Die Datenbank SPONET umfasst zum Projektende mehr als 14.000 Nachweise, die im Internet verfügbar sind. Das Datenbankkonzept sieht eine Schwerpunktsetzung bei trainingswissenschaftlichen Inhalten vor.

Dazu werden Internet basierte Inhalte aus folgenden Themenbereichen gezielt gesucht, inhaltlich beschrieben, bibliografisch erfasst und den Nutzern angeboten. Gegenwärtig sind u. a. Nachweise zu folgenden Bereichen enthalten:

- [Ausbildung und Forschung \(252 Nachweise\)](#)
- [Ausdauersportarten \(4.348 Nachweise\)](#)
- [Biowissenschaften und Sportmedizin \(6.738 Nachweise\)](#)
- [Kampfsportarten \(520 Nachweise\)](#)
- [Kraft-Schnellkraft-Sportarten \(1.104 Nachweise\)](#)

- [Leitung und Organisation \(169 Nachweise\)](#)
- [Nachwuchssport \(951 Nachweise\)](#)
- [Naturwissenschaften und Technik \(1.742 Nachweise\)](#)
- [Organisationen und Veranstaltungen \(682 Nachweise\)](#)
- [Sozial- und Geisteswissenschaften \(804 Nachweise\)](#)
- [Spielsportarten \(2.049 Nachweise\)](#)
- [Sportgeschichte und Sportpolitik \(320 Nachweise\)](#)
- [Sportstätten und Sportgeräte \(110 Nachweise\)](#)
- [technische Sportarten \(939 Nachweise\)](#)
- [Trainingswissenschaft \(2.791 Nachweise\)](#)

Zur inhaltlichen Beschreibung wird u. a. ein sportwissenschaftlicher Thesaurus mit ca. 950 kontrollierten Schlagworten eingesetzt, der im Rahmen der Terminologearbeit des Projekts mit anderen kontrollierten Schlagwort- bzw. Systematikbeständen der Projektpartner verbunden wurde.

Der Bestand von SPONET wird kontinuierlich durch den Fachbereich Information Kommunikation Sport des IAT erweitert.

### **SPOWIS des IAT**

Die Datenbank SPOWIS repräsentierte ab dem Beginn der 70er Jahre bis zur Wiedervereinigung die nationale sportwissenschaftliche Literaturdatenbank der DDR. Sie umfasste alle sportwissenschaftlichen Wissensbereiche mit sowohl nationaler als auch internationaler Literatur. Sie war mit einem Mikrofiche-Archiv verbunden, um einen schnellen Zugriff zu Originalen zu gewährleisten. Die Arbeit an SPOWIS wurde Anfang der 90er Jahre beendet. Zu diesem Zeitpunkt umfasste die Datenbank ca. 120.000 Nachweise aus den Teilbereichen:

- [Ausbildung und Forschung \(2.170 Nachweise\)](#)
- [Ausdauersportarten \(20.800 Nachweise\)](#)
- [Behindertensport \(435 Nachweise\)](#)
- [Biowissenschaften und Sportmedizin \(34.600 Nachweise\)](#)
- [Freizeitsport \(8.663 Nachweise\)](#)
- [Kampfsportarten \(6.480 Nachweise\)](#)
- [Kraft-Schnellkraft-Sportarten \(11.907 Nachweise\)](#)
- [Leitung und Organisation \(9.023 Nachweise\)](#)
- [Nachwuchssport \(11.329 Nachweise\)](#)
- [Naturwissenschaften und Technik \(8.229 Nachweise\)](#)
- [Schulsport \(7.312 Nachweise\)](#)
- [Sozial- und Geisteswissenschaften \(12.164 Nachweise\)](#)
- [Spielsportarten \(11.310 Nachweise\)](#)
- [Sportgeschichte und Sportpolitik \(17.377 Nachweise\)](#)
- [Sportstätten und Sportgeräte \(5.124 Nachweise\)](#)
- [technische Sportarten \(9.607 Nachweise\)](#)
- [Theorie und gesellschaftliche Grundlagen \(4.056 Nachweise\)](#)
- [Trainingswissenschaft \(7.926 Nachweise\)](#)

Zur inhaltlichen Beschreibung wird u. a. ein sportwissenschaftlicher Thesaurus mit ca. 1.800 kontrollierten Schlagworten eingesetzt, der im Rahmen der Terminologear-

beit des Projekts mit anderen kontrollierten Schlagwort- bzw. Systematikbeständen der Projektpartner verbunden wurde.

Die Bereitstellung von Kopien zu Literaturbeständen, die der sog. „grauen Literatur“ zuzuordnen sind, erfolgt über die wissenschaftliche Fachbibliothek des IAT.

### **2.3.4 dvs**

#### **Elektronische Volltextversorgung: dvs-Schriftenreihe**

In dem Digitalisierungsprojekt der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) von 32 Bänden der dvs-Schriftenreihe, das die Universität des Saarlandes (UdS) für die dvs umgesetzt hat, wurden 289 Beiträge (ca. 4.900 Seiten) digitalisiert. Mittels OCR wurden die erzeugten PDF-Dateien zusätzlich mit dem Volltext des Dokuments angereichert.

Parallel dazu wurde die Zustimmung zur Online-Publikation der Beiträge von den Autorinnen und Autoren eingeholt. Hierzu wurden bestehende Adressdatenbanken genutzt, aber auch fehlende Adressdaten recherchiert. Für 170 Beiträge konnten Einverständniserklärungen der Autoren vollständig eingeholt werden; für 93 Beiträge gelang dieses nicht: dabei handelte es sich sowohl um Beiträge von Autorengruppen, bei denen nicht alle Autoren ihr Einverständnis erklärt hatten, als auch um Beiträge von bereits verstorbenen Autoren. Letztlich konnten 184 Beiträge online bereitgestellt werden, da zusätzlich 14 Beiträge, zu denen nicht alle Autoren, aber mehr als 50% der Autorengruppe ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben hatten, ebenfalls in das Angebot integriert wurden.

Da sich erst im Projektverlauf zeigte, dass die Anbindung des Datenbanksystems der UdS, in das die Online-Volltexte der dvs eingebunden wurden, an die ViFa Sport Probleme aufwarf, wurde vereinbart, die Digitalisate mit der Datenbank SPOLIT des BISp zu verknüpfen, und so die Anbindung an die ViFa Sport zu gewährleisten. Diese Arbeiten – einschließlich Vollständigkeitsüberprüfung, Metadatenimplementation, URL-Integration – wurden in Absprache zwischen UdS, BISp und dvs durchgeführt. Zum Teil ergänzte hierzu das BISp noch Beitragsnachweise in SPOLIT, überwiegend konnten jedoch bereits in SPOLIT vorhandene Nachweise für die Anbindung genutzt werden. Außerdem wurde die Verknüpfung von Online-Volltexten der dvs mit der Datenbank SPOLIT des BISp nicht auf die im Rahmen des Projektes ViFa Sport erstellten Dokumente beschränkt, sondern es wurden auch alle bereits aus früheren Digitalisierungsarbeiten der dvs vorhandenen Beitragsdateien ergänzt. Insgesamt wurden somit ca. 1.400 Online-Volltexte aus Publikationen der dvs in die ViFa Sport eingebunden.

### **2.3.5 FES**

#### **Elektronische Volltextversorgung: Sonderbestand Arbeitersport (FES)**

Die digitalisierten Volltexte Arbeitersport wurden in das Internetportal integriert. Darüber hinaus sind die Texte – gemäß den Empfehlungen der DFG – über den lokalen OPAC der Bibliothek der FES sowie über den KOBV (und damit über den Karlsruher

Virtuellen Katalog) such- und lesbar. Gleichzeitig wurde die Volltextsammlung digitaler Dokumente an das Zentrale Verzeichnis Digitalisierter Drucke (ZVDD) gemeldet.

## **2.4 Eigenleistungen**

Über die im Antrag genannten Eigenleistungen hinaus, wie z.B. die Bereitstellung von Arbeitsplätzen, Material und Geräten für die Projektmitarbeitenden der beteiligten Institutionen, wurden weitere Eigenleistungen erbracht, die nachfolgend aufgeführt werden.

### **2.4.1 ZBS**

- Nach Ende der Projektstelle der EDV-Mitarbeiterin (05/2007) waren noch nachträgliche Anpassungen und Erweiterungen bei der Programmierung der Metasuche der ViFa Sport notwendig. Aus diesem Grunde wurde die Firma informationpartners beauftragt. Von der Gesamtrechnungssumme (10.710 €) wurden von der ZBS ca. 3.000 Euro aus Eigenmitteln aufgebracht.

### **2.4.2 BISp**

Die finanziellen Eigenleistungen des BISp setzen sich folgendermaßen zusammen:

- |  |             |
|--|-------------|
| • Schnittstellen-Programmierung SPORTIF – ViFa Sport:                              | 16.000,00 € |
| • Gestaltung des Layouts der ViFa Sport-Seite:                                     | 500,00 €    |
| • Digitalisierung der älteren Ausgaben der Zeitschrift „Sportwissenschaft“:        | 5.000,00 €  |
| • Nachträgliche Anpassungen und Erweiterungen durch die Firma informationpartners: | 3.200,00 €  |

Neben diesen quantifizierten Angaben hat das BISp im Laufe der Projektbetreuung und -durchführung weitere Eigenmittel beigesteuert. Insgesamt waren vier Mitarbeiter des BISp in den Bereichen EDV und Fachdatenbanken daran beteiligt. Die Mitwirkung der Mitarbeiter an diesem Projekt macht schätzungsweise eine ¼-Jahresstelle aus.

### **2.4.3 IAT**

Arbeitsleistungen und finanzielle Mittel des IAT zur Umsetzung des Digitalisierungsprojektes Zeitschrift „Theorie und Praxis Leistungssport“, nachdem das geplante technische Vorgehen zur PDF-Erstellung geändert werden musste (Eigenanteil ca. 1.500,- €).

#### 2.4.4 dvs

Die dvs hat folgende Eigenleistungen erbracht:

- Die dvs hatte die Aufgabe übernommen, die Eröffnung der ViFa Sport zu organisieren. In Absprache mit den Projektpartnern erfolgte diese anlässlich des 18. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der dvs, der zum Thema „SportStadtKultur“ vom 26.-28.09.2007 an der Universität Hamburg stattfand (siehe dazu auch [www.dvs2007.de](http://www.dvs2007.de)). Folgende Aktivitäten wurden dort durchgeführt:
  - Im Rahmen der Kongresseröffnung am 26.09.2007 wurde die ViFa Sport durch die Antragsgemeinschaft der Öffentlichkeit übergeben,
  - Beitrag zur ViFa Sport im Arbeitskreis 2.1: „Update eLearning 1.0: Neue Lehr-Lern-Innovationen für die Sportwissenschaft“,
  - Präsentation der ViFa Sport auf dem Stand des BISp,
  - Veröffentlichung einer Pressemitteilung im Vorfeld.
- Außerdem hat die dvs hat in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes das Logo und die Web-Oberfläche für die ViFa Sport entwickelt.
- Graphische Umsetzung und Druck von Informationsmaterialien zur ViFa Sport (Flyer, Plakat) durch Eigenmittel der dvs.
- Im Verlauf des Projektes haben auf Initiative der dvs die Herausgeber der führenden deutschen sportwissenschaftlichen Fachzeitschrift „Sportwissenschaft“, das BISp, der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die dvs, beschlossen, alle Beiträge der Zeitschrift seit Erscheinen bis zum Jahr 2004 zu digitalisieren und in das Volltextangebot der ViFa Sport zu integrieren. Das BISp hat hierfür Mittel aus seinem Haushalt (5.000 Euro zzgl. MwSt.) zur Verfügung gestellt und die Universität des Saarlandes beauftragt, die Digitalisierung nach dem Muster der Digitalisierungen der dvs-Schriftenreihe durchzuführen. Nach Vorarbeiten durch die dvs-Geschäftsstelle wurden zwischenzeitlich alle Hefte der Jahrgänge 1 (1971) bis 34 (2004) der „Sportwissenschaft“ digitalisiert (einschl. OCR-Erkennung und Text hinterlegung) und als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt. Derzeit werden die Autorinnen und Autoren um ihre Einwilligung zur Online-Publikation angefragt; anschließend wird die Einbindung in die ViFa Sport über die Datenbank SPOLIT des BISp erfolgen.

#### 2.5 Besonderheiten des Projektes

Innerhalb der Umsetzung des Projektes sind folgende Besonderheiten zu nennen:

- Prüfung auf Realisierbarkeit mit der Suchmaschinentechologie FAST statt der Metasuchen-Software IPS. Aufgrund der Entscheidung, die ViFa Sport letztendlich mit IPS umzusetzen, waren der Zeit- und Mittelaufwand für die Schnittstellenprogrammierung erheblich größer.
- Eine Einbindung der E-Learning-Inhalte des Competence Centers „Virtuelle Saar Universität“ (CC VISU, Saarbrücken) sowie das E-Journal „Bewegung und Training“ konnten aufgrund fehlender normierter Schnittstelle nicht eingebunden werden. Diese Angebote wurden auf einer Linkliste integriert, die als eine Art Anwärterchaft auf die Einbindung in die Metasuche zu sehen sind.
- Eine wissenschaftliche Qualifikation (Master-Arbeit) wurde im Vorfeld der Förderung des Projektes durch die DFG erreicht: JOHANNSEN, J. (2006): *Eine Virtuelle*

*Fachbibliothek als Chance und Herausforderung für Spezialbibliotheken: das Beispiel der Sportwissenschaft.* Berlin: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin.

### **3 Öffentlichkeitsarbeit**

Über die ViFa Sport wurde in Fachzeitschriften sowie auf Workshops und anderen Veranstaltungen berichtet. Darüber hinaus wurde die ViFa Sport publikumswirksam auf dem dvs-Hochschultag in Hamburg am 25.09.2007 von allen Projektpartnern eröffnet. Im Anhang befindet sich eine aktuelle Publikationsliste.

### **4 Weitere Arbeiten und Planungen – Nachhaltigkeit**

- Alle laufenden Informationsprodukte der Projektpartner werden auch in Zukunft regelmäßig weiterentwickelt sowie qualitativ und quantitativ aktualisiert.
- Die ViFa Sport wird auf einschlägigen sportwissenschaftlichen Veranstaltungen durch die Projektpartner präsentiert.
- Der Beirat bleibt bestehen und wird die ViFa Sport weiterhin unterstützen. Beispielhaft sei hier die Zusammenarbeit mit dem DOSB im Rahmen einer kontinuierlichen PR- und Öffentlichkeitsarbeit genannt (Herr Siegel) sowie die Unterstützung der Trainerakademie (Herr Dr. Nordmann) hinsichtlich der Nutzungsevaluation bei der Zielgruppe der Studierenden der Trainerakademie.
- Um die nachhaltige Entwicklung der ViFa Sport auch unter sich ändernden (technologischen) Rahmenbedingungen zu gewährleisten, besteht unter den Projektpartnern das Interesse, in einem Folgeprojekt die technologische Basis der ViFa Sport zu modifizieren (Suchmaschine statt Metasuche). Die Einreichung eines diesbezüglichen Folgeantrags bei der DFG soll geprüft werden.

#### **Weitere Arbeiten und Planungen der ZBS**

##### **Zentrale Koordinierungsstelle**

Die Koordinierungsfunktion wird nach Ablauf des Projektes von der Bibliotheksleiterin (ZBS) wahrgenommen. Zur Unterstützung wurde von der ZBS eine wissenschaftliche Hilfskraft mit diesen Aufgaben betraut.

##### **EDV-technische Umsetzung**

*Homepage, Metasuchmaschine, Hosting*

Die nicht mehr im Projektverlauf realisierten Ergänzungs- und Änderungswünsche werden laufend gesammelt und bei den nächsten Sitzungen der Partner auf Umsetzung geprüft. Kleine Änderungen, die von der EDV-Abteilung der ZBS umgesetzt werden können, werden laufend vorgenommen.

Die anfallenden Kosten für das Hosting der ViFa Sport werden gemäß der Vereinbarung im Antrag von der ZBS übernommen. Die ViFa Sport ist offen für weitere interessierte Partner. Es wurde innerhalb der Projektgemeinschaft abgestimmt, dass weitere Angebote in die ViFa Sport integriert werden können, wenn die Kosten für eine Einbindung in die Metasuche von der jeweiligen Institution getragen werden.

### **Current Contents-Dienst**

Für die laufende Erfassung von Artikeldaten ist eine studentische Hilfskraft der ZBS eingesetzt.

### **Terminologie**

Die Federführung der Terminologiarbeit übernimmt gemäß dem Antrag der Fachreferent der ZBS. In Absprache mit den anderen Partnern erfolgt regelmäßig eine Anpassung, Erweiterung bzw. Änderung des Terminologiebestandes in der ViFa Sport.

## **5 Abschließende Bemerkungen**

Die ViFa Sport bietet erstmalig eine gemeinsame Recherchemöglichkeit über die bedeutsamsten Datenbestände der wichtigsten deutschsprachigen sportwissenschaftlichen Institutionen und ist damit eine wichtige Plattform, die in der deutschsprachigen Sportwissenschaft einzigartig ist.

## **6 Unterschrift**

Köln, den 19.05.2008

---

Dr. Heike Schiffer

– Projektleiterin –

Direktorin der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften  
der Deutschen Sporthochschule Köln

## 7 Anhang: Veröffentlichungen

### Fachbeiträge (alphabetisch; nach Autor)

- Amendt, A. (2006). Neues aus der Zentralbibliothek: DFG erteilt der ViFa Sport ihren Segen. *Kurier, Deutsche Sporthochschule Köln*, 29(2), 6.
- Amendt, A. (2006). Ein Blick – ein Klick. Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft wird bald Realität (Interview). *Kurier, Deutsche Sporthochschule Köln*, 29(3), 6.
- Borkenhagen, F. & Waffenschmidt, S. (2008; im Druck). ViFaSport – Die Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft. In C. Igel & A. Baca (Hrsg.), *Update eLearning. Neue Lehr-Lern-Innovationen durch digitale Medien in der Sportwissenschaft* (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft). Hamburg: Czwalina.
- Johannsen, J. (2005). Neues aus der Zentralbibliothek: Eine Virtuelle Fachbibliothek der Sportwissenschaft. *Kurier, Deutsche Sporthochschule Köln*, 28(1), 5.
- Johannsen, J. (2006). *Eine Virtuelle Fachbibliothek als Chance und Herausforderung für Spezialbibliotheken: das Beispiel der Sportwissenschaft*. Master-Arbeit, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Johannsen, J. (2006). Die Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft. In M. Stempfhuber (Hrsg.), *In die Zukunft publizieren: Herausforderungen an das Publizieren und die Informationsversorgung in den Wissenschaften* (S. 157-170). Bonn: Informationszentrum Sozialwissenschaften.
- Johannsen, J., Borkenhagen, F. & Amendt, A. (2006). Aufbau der Virtuellen Fachbibliothek Sportwissenschaft: Ein homogener Auftritt für heterogene Informationen. *Leipziger Sportwissenschaftliche Beiträge*, 47(2), 54-67.
- Kloock, W. (2006). Das BISp – ein zentraler Partner für sportwissenschaftliche Fachinformation im Leistungssport. In BISp (Hrsg.), *BISp-Report 2005/06* (S. 103-117). Bonn: BISp.
- Kloock, W. (2007). Start für die Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft steht bevor. In BISp (Hrsg.), *BISp-Report 2006/07 „Bilanz und Perspektiven“* (S. 93-96). Bonn: BISp.
- Waffenschmidt, S. (2007). Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft. *Kurier, Deutsche Sporthochschule Köln*, 30(2), S.6
- Waffenschmidt, S. (2007): Zwischenbericht aus der Virtuellen Fachbibliothek Sportwissenschaft. In A. Oßwald, M. Stempfhuber & C. Wolff (Hrsg.), *Open Innovation. Neue Perspektiven im Kontext von Information und Wissen* (S. 423-426). Konstanz: UVK.
- Weinke, I. & Rebel, M. (2007). „Fachinformationsführer Sport“. In BISp (Hrsg.), *BISp-Report 2006/07 „Bilanz und Perspektiven“* (S. 83-92). Bonn: BISp.
- o.A. (2006). Projekt „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft“ gestartet. *Sportwissenschaft*, 36 (1), XVIII.
- o.A. (2006). Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft: Teilprojekt der dvs startet. *Sportwissenschaft*, 36 (2), XIX.
- o.A. (2006). Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft: Testphase beginnt Anfang 2007. *Sportwissenschaft*, 36 (4), XIX.
- o.A. (2007). Testphase für „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft“ gestartet. *DOSB Presse*, Nr. 1-3/16.01.2007, 39.

## **Präsentationen und Vorträge (chronologisch; neueste zuerst)**

- 23.05.2008, Jahrestagung dvs-Sektion Sportinformatik in Augsburg: „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft: Auf dem Weg zur zentralen Einstiegsstelle für die sportwissenschaftliche Fachinformation“ (Vortrag Dr. Mirjam Rebel, BISp Bonn)
- 23.05.2008, Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik in Köln: „Sportpädagogische Quellen in der ViFa Sport“ (Vortrag Frederik Borkenhagen, dvs)
- 05.03.2008, 29. AGSB-Jahrestagung in Bonn: „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft – 6 Monate Online“ (Vortrag Siw Waffenschmidt, ZBS Köln)
- 12.12.2007, Internationaler Workshop der Trainerakademie Köln „Pathways to Coaching Excellence“: „Citius-altius-fortius-better informed. State of the art in sport scientific information for elite sport coaches“ (Vortrag Dr. Hartmut Sandner, IAT Leipzig)
- 24.10.2007, Workshop Wissensmanagement der DOSB-Wissenschaftskordinatoren in Göttingen: „Sprint 2.0 – zum aktuellen Stand und Ideen zur perspektivischen Informationsversorgung im Leistungssport und in der Leistungssportforschung“ (Vortrag Dr. Hartmut Sandner, IAT Leipzig)
- 27.09.2007, 18. dvs-Hochschultag in Hamburg: „ViFaSport – Die Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft“ (Vortrag Frederik Borkenhagen, dvs, & Siw Waffenschmidt, ZBS Köln)
- 26.09.2007, 18. dvs-Hochschultag in Hamburg: „Eröffnung der ViFa Sport“ (Präsentation aller Projektpartner; Einleitung: Dr. Heike Schiffer, ZBS Köln)
- 06.07.2007, dvs-Workshop „Qualitätssicherung und sportwissenschaftliche Zeitschriften“ in Köln: „Aufbau der Virtuellen Fachbibliothek Sportwissenschaft“ (Vortrag Siw Waffenschmidt, ZBS Köln)
- 17.04.2007, Workshop der Koordinatoren der Spitzenverbände des DOSB in der Trainerakademie Köln: „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft – Aktueller Stand“ (Vortrag Siw Waffenschmidt, ZBS Köln)
- 29.03.2007, 28. AGSB-Jahrestagung in Köln: „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft – Aktueller Stand“ (Vortrag Siw Waffenschmidt, ZBS Köln)
- 11.11.2006, Leistungssportkonferenz des Landessportbundes Brandenburg in Cottbus: „Höher – schneller – weiter – besser informiert. Strategien und Möglichkeiten der Informationsbeschaffung im Leistungssport und in der Sportwissenschaft“ (Vortrag Dr. Hartmut Sandner, IAT Leipzig)
- 10.11.2006, Traineraus- und -weiterbildung des Deutschen Schwimmverbandes in Leipzig: „Neue Entwicklungen in der sportwissenschaftlichen Information und Dokumentation“ (Vortrag Dr. Roland Regner, IAT Leipzig)
- 05.10.2006, Traineraus- und -weiterbildung der Deutschen Triathlon Union in Leipzig: „Zu ausgewählten Datenbanken des IAT und Möglichkeiten der Informationsbeschaffung im Leistungssport“ (Vortrag Birgit Franz, IAT Leipzig)
- 26.09.2006, 12. Jahrestagung der luK-Initiative in Göttingen, „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft – Zum Aufbau eines Portals für sportwissenschaftliche Fachinformation“ (Vortrag Frederik Borkenhagen, dvs, & Siw Waffenschmidt, ZBS Köln)
- 23.06.2006, Jahrestagung der dvs-Sektion Sportinformatik in Magdeburg: „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft – Das Portal für sportwissenschaftliche Fachinformation“ (Präsentation Frederik Borkenhagen, dvs)

- 25.04.2006, Tagung Fachgruppe 7 des Bundes der deutschen Archivare in Bonn: „Das sportwissenschaftliche Informationsportal SPORTIF als Baustein der Virtuellen Fachbibliothek Sport“ (Vortrag Dr. Mirjam Rebel, BISp Bonn)
- 12.04.2006, 27. AGSB-Jahrestagung in Salzburg: „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft – Aktueller Stand“ (Vortrag Andreas Amendt, ZBS Köln)
- 24.09.2005, 17. dvs-Hochschultag in Leipzig, AK „Fachinformationssysteme für Sportwissenschaft und Sportpraxis“: „Zum Vorhaben einer Virtuellen Fachbibliothek für die Sportwissenschaft“ (Vortrag Dr. Jochen Johannsen, ZBS Köln)
- 08.09.2005, 9th ISHPES-Congress „New Aspects in Sport History“ in Köln: „Building a Virtual Library for Sport Scientists“ (Vortrag Dr. Jochen Johannsen, ZBS Köln)
- 10.05.2005, 11. Jahrestagung der IuK-Initiative in Bonn: „Eine Virtuelle Fachbibliothek als „One-Stop-Shop“ für die Sportwissenschaft“ (Vortrag Dr. Jochen Johannsen, ZBS Köln)
- 02.03.2005, 26. AGSB-Jahrestagung in Bern: „Eine Virtuelle Fachbibliothek als „One-Stop-Shop“ für die Sportwissenschaft“ (Vortrag Dr. Jochen Johannsen, ZBS Köln)

### **Web-Veröffentlichungen (chronologisch; neueste zuerst)**

- „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft“ (ViFa Sport) online“ – Meldung des BISp vom 26.09.2007 (Zugriff am 14.05.2008 unter [http://www.bisp.de/cln\\_050/nn\\_16192/DE/Aktuelles/Nachrichten/2007/VifaSport.html](http://www.bisp.de/cln_050/nn_16192/DE/Aktuelles/Nachrichten/2007/VifaSport.html))
- vascoda Newsletter No. 11 vom 23.02.2007 (vascoda interne Veröffentlichung)
- „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft: Beiratssitzung und Projekttreffen am 1./2. Februar 2007 in Köln“ – Meldung der dvs vom 05.02.2007 (Zugriff am 14.05.2008 unter <http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=698>)
- „Ein Blick, ein Klick ... Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft wird bald Realität“ – Pressemitteilung der Deutschen Sporthochschule Köln vom 16.01.2006 (Zugriff am 14.05.2008 unter <http://idw-online.de/pages/de/news142966>)
- „Virtuelle Fachbibliothek Sportwissenschaft: DFG bewilligt Förderung für Fachinformationsportal“ – Meldung der dvs vom 05.12.2005 (Zugriff am 14.05.2008 unter <http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=364>)
- digital library forum – vifa sport (Zugriff am 14.05.2008 unter [http://www.dl-forum.de/deutsch/projekte/projekte\\_2595\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.dl-forum.de/deutsch/projekte/projekte_2595_DEU_HTML.htm))
- Wikipedia – Artikel ViFa Sport (Zugriff am 14.05.2008 unter [http://de.wikipedia.org/wiki/ViFa\\_Sport](http://de.wikipedia.org/wiki/ViFa_Sport))
- ViFa Sport bei vascoda – Sammelbeschreibung (Zugriff am 14.05.2008 unter <http://cld.vascoda.de/info/cluster/de/soz>)